

**Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018:
Marktführerschaft in Europa weiter ausgebaut**

Steigerung bei Absatz und Umsatz / Innovative Produkte und Konzepte / Höhere Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten

Nieder-Olm, 9. Mai 2019. Die Eckes-Granini Group GmbH, die internationale Unternehmensgruppe für alkoholfreie fruchthaltige Getränke der Eckes AG, hat im Geschäftsjahr 2018 erneut eine starke Entwicklung genommen und die Weichen für ein nachhaltiges Wachstum gestellt. „Wir haben wichtige Impulse für die gesamte Kategorie gesetzt – mit einer Vielzahl neu entwickelter, höchst attraktiver Produktkonzepte bedienen wir optimal die Bedürfnisse der Verbraucher und erschließen neue Zielgruppen. Das möchten wir auch weiterhin – 2019 genauso wie in der nächsten Generation“, so Thomas Hinderer, Vorsitzender der Geschäftsführung.

Steigerung bei Absatz und Umsatz

Nach einem starken Umsatzwachstum im Vorjahr und trotz eines äußerst herausfordernden europäischen Marktumfeldes ist es der Eckes-Granini Gruppe gelungen, 2018 abermals eine Umsatzsteigerung um 1,1 % von 974 Mio. Euro auf nunmehr 985 Mio. Euro zu erzielen. Berücksichtigt man den Wegfall von 35 Mio. Euro aus der 2018 beendeten Vertriebspartnerschaft zwischen der dänischen Landesgesellschaft Rynkeby Foods A/S und dem britischen Smoothie-Hersteller innocent, summiert sich das Wachstum auf 4,9 %.

Getragen wurde die positive Umsatzentwicklung von erfolgreichen Produktinnovationen im Kerngeschäft sowie dem Ausbau der Kundenbeziehungen im Lebensmitteleinzelhandel und Außer-Haus-Konsum. Im



abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Unternehmen seinen Absatz an fruchthaltigen Getränken entgegen dem Markttrend um 6 % auf 908 Mio. Liter (2017: 858 Mio. Liter) deutlich steigern. Die Volumengewinne erstreckten sich dabei über alle elf strategischen Marken – von Brämhults bis YO Sirup. Mit einem mengenmäßigen Marktanteil von 11,2 % (2017: 10,3 %) wurde die führende Position der Eckes-Granini Gruppe gegenüber anderen Markenherstellern nochmals ausgebaut.

Gesamtmarkt in Europa: wertmäßig wachsend, mengenmäßig rückläufig

Der Pro-Kopf-Verbrauch und damit der Gesamtabsatz an fruchthaltigen Getränken entwickelte sich in vielen europäischen Ländern weiter leicht rückläufig (Daten aus zwölf Kernländern, Lebensmittelhandel). Lediglich in Schweden, Litauen, Dänemark und erneut in Rumänien und Ungarn stieg 2018 der Konsum. Während die Verkäufe von kühlfrischen Säften und Smoothies stabil blieben, sank der Absatz von ungekühlten Fruchtgetränken und hier vor allem von Fruchtsäften. Handelsmarken verloren sowohl mengen- als auch wertmäßig wiederholt stärker als der Gesamtmarkt.

Gestiegene Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik

Belastet wurde das abgelaufene Geschäftsjahr wiederholt durch gestiegene Rohstoffkosten. So lagen die Preise für Apfelsaftkonzentrat aufgrund des schwachen Erntejahres 2017 um nahezu 50 % höher als im Vorjahr. Zudem erhöhten sich nochmals die Aufwendungen für Energie und Logistik. Vor dem Hintergrund dieser erheblichen externen Kosteneffekte und weiterer Investitionen in anspruchsvolle und komplexe Verbesserungen der Supply Chain erzielte die Eckes-Granini Gruppe ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 72 Mio. Euro. Damit konnten die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre nicht in Gänze wiederholt werden. „Trotz teilwei-



se dramatischer Kosteneffekte ist es uns gelungen, die strategische Weiterentwicklung der Kategorie der fruchthaltigen Getränke mit einem hohen Investitionsaufwand in die Inszenierung unserer Marken sowie in Technologien und Anlagen abermals massiv voranzutreiben“, so Hinderer.

Mit innovativen Konzepten und Produkten weiter wachsen

Im Geschäftsjahr 2018 stellte die Gruppe ihre Innovationskraft wieder eindrucksvoll unter Beweis: so zum Beispiel mit der Premium-Range granini Selection (in Deutschland) bzw. granini Selección (in Spanien) und ihren intensiv fruchtigen Nektaren. Mit 50 % weniger Zucker und ohne Süßungsmittel überzeugt die Neuentwicklung Die leichte Limo im Wachstumssegment der zuckerreduzierten Limonaden: Nur acht Monate nach Markteinführung in Deutschland fiel bereits bei jeder fünften verkauften granini Limonade die Wahl auf die zuckerreduzierte Variante.

„Wir entwickeln unsere Produkte entsprechend den Lebenswelten, Ernährungsgewohnheiten und Bedürfnissen unserer Kunden weiter und tragen dem Wunsch nach hohem Genuss und gleichzeitig ausgewogener Ernährung Rechnung“, erklärt Hinderer. Die Reduzierung des Zuckergehalts hatte auch die Neuentwicklung von Eckes-Granini Frankreich bei der Marke Joker zum Ziel – mit durchschlagendem Erfolg: So enthält Joker Le Pur Jus dank seines Anteils von Kokoswasser gleich 30 % weniger Kalorien als ein herkömmlicher Fruchtsaft.

Ausgewogene Ernährung steht auch bei dem Sortiment hohes C PLUS im Fokus. Die auf verschiedene Bedürfnisse abgestimmten Fruchtkombinationen liefern zusätzliche Nährstoffe und Ballaststoffe. Mit den Newcomern hohes C PLUS Calcium & Vitamin D, hohes C PLUS ProVitamin A und



hohes C PLUS Zink wurde das Sortiment 2018 von vier auf sieben Sorten erweitert.

Nachhaltigkeit bei Verpackung, Nährwertprofilen und Klimaneutralität

Zielstrebig hat die Eckes-Granini Gruppe ihr Nachhaltigkeitsprogramm verfolgt. So wurden alle Standorte bis auf Ringe – hier ist die Überprüfung für 2019 geplant – erfolgreich nach dem anspruchsvollen „Eco Management and Audit Scheme“ (EMAS) zertifiziert und die regelmäßigen Verbesserungen auf Lieferantenseite durch die turnusmäßige Bewertung des unabhängigen Instituts EcoVadis sichtbar gemacht.

Auch in den wichtigen Bereichen Verpackung, Nährwertprofile, Arbeitsbedingungen in den Anbauländern sowie Klimaneutralität wird kontinuierlich gearbeitet. Beispiel Verwendung von Kunststoff: Bei der neuen transparenten Flasche für hohes C Bio stammen 50 % des eingesetzten PET aus recyceltem Kunststoff, 15 % aus nachwachsenden Rohstoffen. Oder das Beispiel Zuckerreduktion: Dank Neueinführungen wie Die leichte Limo oder Joker Le Pur Jus mit Kokoswasser wurde das Ziel der Eckes-Granini Gruppe, bis 2020 zugesetzten Zucker in den Getränken um 10 % zu reduzieren, bereits im zurückliegenden Geschäftsjahr nahezu erreicht.

Mit der Unterzeichnung des „Sustainable Juice Covenant“ verpflichtet sich die Eckes-Granini Gruppe, innerhalb der nächsten zwölf Jahre kontinuierlich den Anteil an nachhaltigen Säften und Smoothies zu steigern mit dem Ziel, bis 2030 auf 100 % umzustellen. Ab diesem Jahr nimmt die deutsche Landesgesellschaft als Mitglied des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung an der Initiative „ZNU goes Zero“ teil, die sich bis 2022 Klimaneutralität zum Ziel gesetzt hat. Mittelfristig ist das Ziel, ab 2020 an allen drei deutschen Standorten klimaneutral zu wirtschaften.



Soziale Nachhaltigkeit liegt ebenfalls im Fokus der Eckes-Granini Gruppe: Das größte Charity-Radsport-Team Europas, „Team Rynkeby“, konnte allein im vergangenen Jahr 9,4 Mio. Euro für schwerkranke Kinder sammeln – seit Entstehung des Teams 2002 sind insgesamt 45 Mio. Euro für den guten Zweck zusammengekommen. Die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte ist standortübergreifend geplant: Mit „Team Rynkeby – hohes C“ geht 2019 erstmals ein deutsches Team an den Start; 2020 ist ein internationales Team geplant.

Ausblick 2019: Gesundes, organisches Wachstum, Investitionsoffensive in Deutschland, Bio-Segment

2019 wird die Eckes-Granini Gruppe ihre Position als Marktführer und „Category Captain“ weiter ausbauen. Als Treiber der Fruchtsaft-Kategorie will das Unternehmen noch stärker mit Verbrauchern und Handel interagieren, um die Bedürfnisse der Zielgruppen noch besser verstehen und mit Produktinnovationen bedienen zu können und gleichzeitig Handelspartnern als Experte zur Seite zu stehen. Erfolgreiche Innovationen und Exzellenz bei der Markteinführung treiben damit ein gesundes, organisches Wachstum der Unternehmensgruppe.

Die kontinuierliche Modernisierung von Technik und Anlagen wird 2019 vorangetrieben; dabei liegt der Fokus weiterhin auf der Lieferkette: Geplant ist ein Investitionsvolumen von nahezu 50 Mio. Euro, von dem der Großteil nach Deutschland fließen wird – vor allem in eine neue Abfüllung für Glasflaschen im Werk Bröl sowie in eine hochflexible PET-Abfüllanlage in Bad Fallingbostel.

Für eine umfassende Marktbereicherung im Bio-Segment wird die im April 2019 erfolgte Einführung der neuen hohes C BIO-Range sorgen, die in ei-



nem überzeugenden Konzept Umwelt, Nachhaltigkeit und soziales Engagement vereint. Mit der konsequenten Umsetzung dieser und weiterer Innovationen soll das Unternehmen auch 2019 profitabel und stärker als der Markt wachsen.

Für weitere Informationen:

Thomas Graf, Eckes-Granini Group GmbH
Ludwig-Eckes-Platz 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 6136 / 35 1350

Christoph Schmale / Erika Riksen, Engel & Zimmermann AG
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Telefon: 0 89 / 89 35 633

E-Mail: presse@eckes-granini.com

